

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949

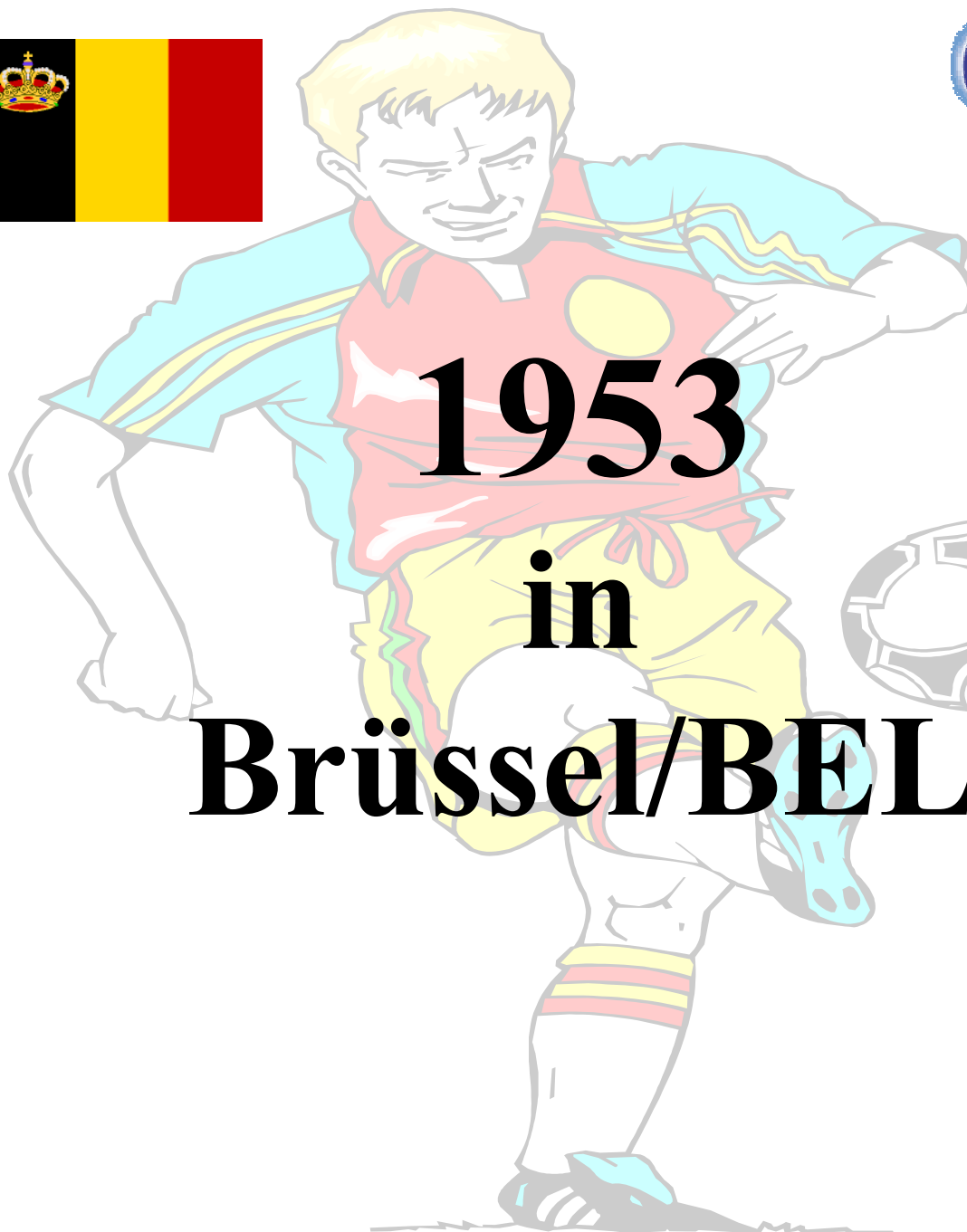


Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



Gehörlosen-Fußballsport



1953
in
Brüssel/BEL

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



7. Gehörlosen-Weltspiele im Herren-Fußball vom 15. bis 19.08.1953 in Brüssel/BEL

Deutschlands Start in Brüssel



DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



In einer Zusammenkunft des technischen Ausschusses unseres Verbandes mit den Beauftragten des Gehörlosensports der DDR wurde am 05. Juli in Hildesheim die gesamtdeutsche Mannschaft für die 7. Internationalen Taubstummenspiele in Brüssel aufgestellt. Da es nicht möglich war, die gesamtdeutschen Gehörlosen-Meisterschaften in Leipzig durchzuführen, wurden an Hand der Leistungen der Kreisfeste und anderer Sportveranstaltungen die Teilnehmer ermittelt. Das gute Einvernehmen, das zwischen den Beauftragten der beiden Organisationen besteht, ist erfreulich und verbürgt eine kameradschaftliche Zusammenarbeit ebenso wie gute sportliche Leistungen. Es konnten nicht alle Pläne verwirklicht werden, weil die Mittel beschränkt sind. Im letzten Augenblick ermöglichte der Westdeutsche Fußballverband noch durch großzügige Unterstützung die Entsendung einer deutschen Fußballmannschaft. Ihm sei hier besonders dafür gedankt. Die Auswahl wurde nach bestem Wissen aller beteiligten Mitarbeiter vorgenommen und ich bin gewiss, dass uns unsere Wettkämpfer nicht enttäuschen werden. Wir sind uns bewusst, dass es in einen schweren Kampf geht, aber die einzelnen Sportler und Sportlerinnen werden gewiss ihr Bestes hergeben. Nachstehend die Liste der Fußballteilnehmer für Brüssel: Schwedeler, Hamburg; Weber, Berlin; Göbel, Karlsruhe; Fischer, Karlsruhe; Lutz, Braunschweig; Gäde, Braunschweig; Speier, Köln; Fischer, Essen; Augustin, München; Singer, München; Friedrich, Nürnberg; Kühn, Karlsruhe; Öxler, München; Meitingner, München; Pölloth, Nürnberg; Keller, Frankfurt; Ollesch, Essen. Die Mannschaft kommt am 09. August zu einem Abschlusstraining im Sportheim des Westdeutschen Fußballverbandes in Duisburg-Wedau zusammen. Die Fußballspieler kommen schon am 08. August, weil am darauf folgenden Sonntag ein Spiel gegen eine hörende Mannschaft ausgetragen wird. Die Abreise der deutschen Expedition ist auf Freitag, den 14. August um 09:37 Uhr vom Hauptbahnhof Köln festgesetzt. Alle Teilnehmer erhalten noch eine Sondermitteilung.



Die deutsche Fußballmannschaft in Brüssel mit ihrem Lehrer und Betreuer Dettmar Cramer (rechts).

Fußball unser Pech

Nachdem die deutsche Mannschaft in Brüssel eingetroffen war, mussten gleich die Fußballer ihre Koffer packen, um in einem Qualifikationsspiel gegen die schwedische Mannschaft ihre Teilnahme an den weiteren Spielen zu klären. Es ging also um die Wurst. Die Schweden waren außerordentlich stark, nicht nur körperlich, sondern auch mannschaftlich. Sie waren schon 2 Tage früher als die

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



deutsche Mannschaft eingetroffen, hatten auf dem außerordentlich harten Platze schon trainiert; kurz sie waren „fit“. Die deutschen Fußballer waren seit früh morgens auf den Beinen, sie lagen den halben Tag bei tropischer Hitze auf der Bahn und mussten gleich auf einem unbekanntem Platz zum Spielen antreten. Das macht vieles erklärlich. In der 1. Halbzeit spielten die Schweden zügiger und legten 2 Tore vor. Nach der Halbzeit war die deutsche Mannschaft besser, sie konnte aber nur ein Tor aufholen und blieb geschlagen. Damit war sie auch von den weiteren Spielen um die Fußballmeisterschaft ausgeschlossen. Unser Treusorgender Trainer, Sportlehrer Dettmar Cramer vom Westdeutschen Fußballverband war sichtlich betrübt. Er hat sich sehr viel Mühe gegeben, in kurzer Zeit eine Mannschaft einzuspielen und vorzubereiten. Die Zeit war sehr knapp. Dass er aber etwas erreicht hat, beweist das Freundschaftsspiel, welches gegen die Mannschaft der Saar ausgetragen wurde. Es wurde 9:2 gewonnen und zeigte, was in der Fußballmannschaft steckt. Es gilt jetzt, zielstrebig weiter daran zu arbeiten, dass eine gute deutsche Gehörlosen-Fußballmannschaft entsteht.

Gegen Schweden und Jugoslawien

Kurz vor Redaktionsschluss wurde uns noch das Ergebnis der Auslosungen für die Fußballspiele in Brüssel bekannt. Danach spielt unsere Mannschaft am Freitag, dem 14. August um 18:00 Uhr, auf dem Sportplatz Etterbeek, Rue Baron d'Hanis, gegen Schweden. Im Falle eines Sieges muss Deutschland am darauf folgenden Tage gegen die starke Mannschaft von Jugoslawien antreten, um in die Vorschlusrunde zu kommen.

HOL – Saar 1:0; SWE – **FRG** 2:1; FRA – ENG 0:0 (FRA Sieger, weil mehr Ecken); HOL – ITA 0:5; SWE – JUG 0:3; BEL – AUT 1:0; FRA – ITA 0:4; JUG – BEL 5:2; SWE – AUT 3:1; ENG – HOL 9:0; BEL – FRA 3:1; ENG – SWE 3:2; JUG – ITA 2:1; **FRG** – Saar 9:2. Turniersieger: Jugoslawien.



BRUXELLES - 1953

Verfasser: DGS – Verbandssportwart Hans Karstens, Kiel

Quelle: Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 09/1953